

8. Juni 2020

Wenn bunt die Lieblingsfarbe ist: Der Toyota RAV4 FunCruiser Colour Plus von 1996

Erster moderner Kompakt-SUV feierte die japanische Kunst des fröhlichen Farbenzaubers

- Kult und individuelle Couture: RAV4 FunCruiser bot 136 bunte Farbkombinationen
- Mit Kunststoff Farbe bekennen: Nachhaltiges TSOP machte den RAV4 farbenfroh
- Unverwechselbare Stilikone: Der Toyota RAV4 ist seit fünf Generation ein Original

Köln. Als der Toyota RAV4 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,6-4,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 105-100 g/km) vor 26 Jahren erschien, war das Modell eine Sensation. Der erste moderne Kompakt-SUV differenzierte sich derart deutlich von traditionellen Pkw-Kategorien, dass sofort klar war: Dieses Automobil steht für eine völlig neue Fahrzeugart. Tatsächlich vereinbarte der Toyota RAV4 nicht nur das Beste von Allrad-Geländewagen mit den Vorteilen von Familien- und Freizeitfahrzeugen, als FunCruiser Colour Plus in farbenfroher Extravaganz avancierte er 1996 zu einem emotionalen Kultmodell, das automobiler Modegeschichte schrieb. Erstmals konnten Autokäufer ihren SUV passend zur Farbe des persönlichen Lieblingspullis konfigurieren, bot der Toyota RAV4 doch die einzigartige Auswahl zwischen 136 Farbkollektionen.

Sein Erfolg ist auch eine Frage des Stils. Seit fünf Generationen und inzwischen mehr als zehn Millionen verkauften Einheiten übernimmt der Toyota RAV4 eine Vorreiterrolle bei den Kompakt-SUV und dies nicht nur durch unverwechselbar ausdrucksstarkes Design, sondern auch mit einer breiten Palette an Sonderausstattungen, die perfekt zum individuellen Lebensstil der RAV4 Käufer passen. Mehr Ausstattung und mehr Farbe, das machte bereits den allerersten RAV4 FunCruiser zu einer unverwechselbaren Ikone automobiler Couture, die sich fast wie ein Pop-Art-Kunstwerk konfigurieren ließ, aber auch dem Farbenzauber des japanischen Bingata entsprach. Das Textilhandwerk Bingata bedeutet im übertragenen Sinne buntes Design und wie beim Bingata bot der Toyota RAV4 leuchtend bunte Farbkombinationen, die die natürlichen Farben von Natur, Meer, Licht und Sonne widerspiegeln sollten.

Das Farbenmischen beim Colour Plus Paket überließ Toyota den Kunden, schließlich sollte schon die Auswahl eines RAV4 FunCruiser Spaß und Freude machen. Zunächst wählte der Kunde, ob RAV4 3-Türer oder 5-Türer, dann eine Grundfarbe für die Karosserie und nun begann der Spaß. Welche Karosserie-Anbauteile sollten es sein und sollten sie in leuchtend-bunter Karosseriefarbe oder in einer Extra-Farbe glänzen? Zu mischen gab es auf der

Farbpalette Signaltöne, Metallic und Mica-Metallic. Lackierungen, die alles vermittelten, wofür das SUV mit zuschaltbarem Allradantrieb stand: Freizeit, Freiheit und Abenteuer, aber auch extravagante Auftritte vor Designer-Outlets oder Oper. Davon erzählten Farbbezeichnungen wie Opal, Lavendel, Lagunengrün, Azurblau, Sonnengelb oder Vulkanrot. Nun zur Auswahl der Karosserieanbauteile: Es gab Dachspoiler, Reserveradabdeckung, Frontschutzbügel, Flankenschutz und Heckabdeckung. Alles in Kunststoff, die drei zuletzt genannten Features konnten aber auch in Edelstahlausführung gewählt werden (Paket Colour Plus 2), wenn es glitzern sollte. Nicht zu vergessen die wunderbare Qual der Wahl beim Felgen-Design, die sonst aufpreispflichtigen Leichtmetallräder waren beim Colour Plus Paket Standard.

Ganz schön verwirrend? Nur auf den ersten Blick, denn auch dafür hatte Toyota eine Lösung: Spezielle Broschüren mit Farbmustern und Folien ermöglichten es den Kunden im damals noch analogen Zeitalter, zuhause nach Herzenslust die Farben zu mischen und dann den kunterbunten Mix beim Toyota Händler zu bestellen. Möglich wurden die individualisierbaren Farbkonzepte durch einen innovativen von Toyota entwickelten Kunststoff. Das nachhaltige „Toyota Super Olefin Polymer“ (TSOP) beeindruckte u.a. durch eine beispielhafte Recyclefähigkeit, und eine leichte Lackierbarkeit sogar mit wasserlöslichen Lackfarben, womit der RAV4 verblüffend viel Spielraum bot für bunte Colour Plus FunCruiser. „Natürlich in knitterfreier Toyota Qualität“, wie die Werbung für diese Modekollektion versprach. So viel Spaß musste beim FunCruiser einfach sein. Das dachte 1997 übrigens auch die neue formierte Band FunCruiser, die den Reggae-Pop-Song „Fun in the Sun“ 1997 als Sommerhit platzierte.

Mehr über die Historie des Toyota RAV4 erfahren Sie in dem neuesten Video der Toyota Collection auf dem Facebook-Kanal: www.facebook.com/toyotacollectiondeutschland

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

Andreas.Luebeck@toyota.de